Wiener Rathaus-Korrespondenz
1. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Mittwoch 28 Mai № 121

Salvator-Medaillen. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung auf einen Bericht des MR. Weilmann dem Bezirksarzt von Neubau Alois Decker in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens die goldene Salvator-Medaille verliehen. – Nach einem Antrage des MR. Gruß wurde dem Armenrat des Bez. Altkring Alois Gollner in Anerkennung seines mehr als 15jährigen Wirkens als Armenrat in segensreichen humanitären Tätigkeit die goldene Salvator-Medaille verliehen.

Pensionierungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des MR. Dr. Kramm dem Ansuchen des Custos der städt. Bibliothek Dr. Carl Schalk u. jenem des städt. Arztes Dr. Lajos Weiss um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- u. Anstaltsärzte erstattet Physikus Dr. Schmid den Sanitätsbericht für den April l. J. Die Allgemeinheit ist auch heuer der Krankheitsstand u. die Sterblichkeit um diese Zeit im Steigen begriffen, hat jedoch die durchschnittliche Höhe der letzten Jahre nicht erreicht. In die ärztliche Behandlung sind 10366 Fälle zugewachsen. Hiervon entfallen auf entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane 3384, auf jene der Verdauungsorgane 1205 Fälle, auf Lungentuberkulose u. Scrofulose 828 Fälle. Die Zahl der der Anzeigepflicht unterliegenden Infectionskrankheiten hat sich im April gegen den Vormonat merklich vermehrt; das Plus wurde hauptsächlich durch das vermehrte Auftreten von Masern, Rotlauf und Varicellen verursacht. Insgesamt wurden 3879 Fälle gemeldet, u. zwar Typhus 455, Diphtheritis 326, Abdominaltyphus 17, Rotlauf 208, Masern 1934, Keuchhusten 196, Varicellen 440, Mumps 91, Kindbett 182 Fälle. Die Behandlung der Prophylaxis kam zu der Schließung von 5 Volksschulklassen u. eines Kindergartens wegen Masern, einer Volksschule u. 2 Volksschulklassen wegen Typhus, 4 Volksschulklassen u. einer Schulschule wegen Diphtheritis, einer Volksschulklasse wegen Varicellen. Im April starben 3332 Civil- und 7 Militärpersonen; das männliche Geschlecht war mit 51·84%, das weibliche mit 48·16% beteiligt. Obduktionen wurden 19 landesgerichtliche und 79 familiengerichtliche vorgenommen.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 26. Mai.

Das vom MR. Lusch vorgelegte Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung des Platzes in der Tomanekgasse im Bez. Margareten hinter der Kirche St. Josef wird mit einem Kostenerfordernisse von 2500 K genehmigt.

Der Aufstellung eines Automatenhäuschens nächst der Autohaltestelle der Südbahnstation in Meidling auf Kosten der Lastenverwaltung wird auf Widerruf zugestimmt.

Nach einem Bericht des MR. Dr. Kramm wird dem Ausschusse des ersten Wiener Volksküchenvereines für Kranke in Wien um Gewährung eines Vorschusses zu dem am 2. Juni l. J. stattfindenden Akte der Grundsteinlegung Vereines Folge gegeben.

Die Bestellung je eines Feuerwerkfachverständigen für den Gerichtsbezirk u. den Altkringer Friedhof wird mit einem Kostenerfordernisse von 1200 K genehmigt.

Dem Ost. Gebirgsverein vom roten Kreuze wird der Jahresbeitrag für 1902 per 100 K flüssig gemacht.

Anlässlich des Ablebens des KK Forstmeisters Karl Filler wird die Aufsicht über die Gemeinde- u. Bürgerschulsonderwälder im Wiener Gemeindegebiete dem Vorstand-Stellvertreter der Forst- u. Domänen-Verwaltung in Neumaldegg Josef Nozicka übertragen.

Die Übergrünung der Hochquellenleitung in Gloggnitz durch ein vor der Gloggnitzer Wasserleitung zum Gloggnitzer Bahnhofe führendes Wasserleitungsrohr zur Herstellung eines Auslaufbrunnens daselbst wird unter den von Magistrat aufgestellten Bedingungen genehmigt.

MR. Scheiner bringt zur Kenntnis, dass sich die Firma Simmens u. Halske nach einem von der Gebäudegesellschaft Wien bereit erklärt hat, an allen direkt zum Centralfriedhofe führenden Wegen Fackelzüge Aufhängen von Kränzen anzubringen.

Die Herstellung von Rettungsplätzen im Zuge der Marienhilfer- u. Lerchenfelderstrasse wird unter gleichzeitiger Regulierung der Wiesenbahn mit einem Kostenerfordernisse von 33600 K genehmigt. Die Rettungsplätze sollen längst der Nibelungengasse, dem Getreidemarkt u. der Roßtlingen angebracht werden.

Nach einem Bericht des MR. Zatzka wird die Aufstellung zweier Wasserstands-Messgeräte u. eines Alarmsignales samt Hölle sowie

zweier Wasserhallen bei der Wäschlingerei an Anlage der Wienflüsse, gulierung mit einem Kostenvorschlag von 8317 K 14 h genehmigt.

Der Herstellung eines Verzeichnis von 6 einfachen Gruften u. einer Doppelgruft am Hietzinger Friedhof wird zugestimmt.

Anlässlich der Herstellung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung am Flötzersteig, in der Hillebrandgasse, Linzer- u. Friedhofstraße wird ein Nachtragskredit von 100000 K bewilligt.

Wk. Tomola beantragt der Schulleitung Favoritenstadt Untere Augartenstraße zur Bestreitung der Kosten der Feier des 100jährigen Bestandes dieser Schule bezw. der dieser Schule zugeteilt liegenden Clemens Schmitz'schen Stiftung einen Kredit von 400 K zu eröffnen. U. A. soll ein Geschichtsbericht der Schule herausgegeben u. die Schule geschmückt werden. (Ausg.)

Nach einem Berichte des Wk. Jölgl wird das Projekt für die Verbreiterung u. Regulierung der Gymnasiumstraße u. Billrothstraße in Döbling nach ihrer Kreuzung mit einem Kostenerfordernisse von 9854 K 90 h genehmigt.

Wk. Schottbauer beantragt den Preis für den zur Ausführung der Bauarbeiten für das neue k. k. Polizei-Gefangenhaus an der Rossauerlände im Bez. Alsergrund erforderlichen städtischen Grund im Ausmaße von 280·22 m² mit 180 K u. die Schadloshaltung für den von dieser Realität zur Straße abzutretenden Grund zu 104·33 m² mit 60 K zu bestimmen. (Ausg.)

Die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität Alsergrund Tazgasse 5 zu 120·9 m² wird mit 55 K zu m² festgesetzt.

Das vom Wk. Grünbeck vorgelegte Projekt für die Holzflöckelgestaltung vor der Schule Hernals Körnerstraße 42 wird mit einem Kostenerfordernisse von 1000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des Wk. Kissmay wird dem Ansuchen der Firma Anton Zibak um Kostenlosgebrauch Anwendung des Karibolas „Plein" im Lehrzimmer der Schule Favoriten Gestaltung 52 Folge gegeben.

Eine Grundtransaction zwischen der Gde. Wien namens des Bürgerspitalfondes u. der Firma Rud. Schmidt u. Comp. bezüglich der Zufahrt der Petrabergasse u. Himbergerstraße gelangen Gründe wird genehmigt.

Nach einem Berichte des Wk. Dr. Waschalosky wird gegen die Ministerialentscheidung in Angelegenheit der Kostenbestreitung für die Herstellungen an der Kirche u. dem Pfarrhofe in Altmannsdorf die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Nach den Anträgen des Wk. Dr. Braun gelangen die Interessen aus den Geldern der „Stiftung eines wohlwollenden Menschenfreundes" pro 1901 im Betrage von 12.422 K 75 h zur Verteilung.

Nach einem Berichte des Wk Braun wird das Bedauel beauftragt, wegen Einführung der Gasheizung in der Schule Dimering Wohlberg. 11 sachkundigst die erforderlichen Vorlagen auszuarbeiten.

Wk. Zatzka berichtet über die Stellungnahme der Gde. Wien zu den Plänen der Donauregulierungs-Commission für die Ausführung der Quaibauten am Donaukanale von der Franzensbrücke abwärts u. beantragt dasselbe unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zuzustimmen u. die zur Durchführung dieser Arbeit erforderlichen öffentlichen Grundgewalten zu überlassen.

Nach einem Berichte des Wk. Wessely wird die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität Mariahilf Magdalenastr. 58 zu 62·48 m² mit 65 K zu m² bestimmt.

Wk Bielohlawek beantragt den vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft vorgelegten Plänen betreffend den Bau eines Gremialhauses auf dem Karlsplatz unter gewissen Vorausbedingungen zuzustimmen u. den Preis für den zur Anlage von Rüsteilen u. Vorgärten erforderlichen Grund zu 16·54 m² mit 500 K zu m² zu bestimmen. (Ausg.)

Armeninstitut Hernals. Der Stadtrat hat die Wahl nachstehender Armeninstituts-Funktionäre im Bez. Hernals bestätigt: Josef Jaucke, Obmann; Alexander Jodlbauer, Obmann-Stellvertreter; Leopold Marschallinger, Kassier; Johann Zmarsky, Kassier-Stellvertreter; Siegfried Krüne, Rechnungsführer; Hugo Korotschilschke, Rechnungsführer-Stellvertreter; Anton Lindmeier, Schriftführer; Franz Kolarek, Schriftführer-Stellvertreter. (Berichterstatter Wk. Grünbeck)

Ehrung. Das Presbyterium der evangelischen Kirche in Wien hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Musikdirektor Carl Wolfrum aus Anlass seines 25jährigen Dienstjubiläums als Organisten der evangelischen Kirche in Grinzingerdorf den Dank u. die Anerkennung auszusprechen.